Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 50: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Die neue Tänzerin)

Der Tanz fing endlich an. Und auch Sasuke musste, über allen Abscheu hier zu sitzen, zugeben, einen traditionellen Tanz hatte er noch nie gesehen, und er war in einer Weise interessiert was passieren würde auch wenn er sich gleichzeitig bequem in seinen Sitz zurücklehnte und die Arme uninteressiert verschränkte, nachdem er die Fressalien abermals auf den Boden gestellt hatte.

Überall lag nun spannende Erwartung in der Luft doch erst einmal passierte nicht viel. Die leise, fast trommelgleiche Melodie hielt weiter an, fortlaufend ohne auf zu hören bis sie auf einmal stärker und lauter wurde, wie als würde sie die Zuschauer kontinuierlich auf etwas vorbereiten wollen. Und tatsächlich spürte Sasuke etwas in sich aufbauen das nah an Spannung und Erwartung heran kam. Auch ihn ließ der eingehende Rhythmus nicht kalt. Es war als wolle er die Spannung immer weiter stärken wollen, die Verheißung auf etwas Überwältigendes wecken, das an der Schwelle stand zu erscheinen, und tatsächlich fieberten sämtliche Zuschauer mit.

Wieder wurde der trommelnde Rhythmus schneller, ja sogar klarer und heller von einem ungekannten Instrument das Sasuke jetzt einfach nicht zuordnen konnte, und er hörte sein Herz in seinem Takt schlagen als sich auf einmal aller Augen nach links richteten, seine eigenen mit eingeschlossen, und er sah wie links hinter einem der Vorhänge auf einmal eine Person zu erscheinen begann. "

Leise, sanfte Schritte begannen zu erklingen, bevor sie plötzlich verharrten...

Und sämtliche Zuschauer starrten auf das Bild das sich ihnen bot. Oder besser gesagt auf den dunklen leicht transparenten Vorhang, hinter dem sich die Silhouette der Tänzerin nun deutlich abzeichnete.

Ein langer Kimono und ein Fächer waren die einzigen Teile die klar zu erkennen waren, andere Details gab der Vorhang bis jetzt nicht preis.

Und während alle anderen Zuschauer begierig nach unten starrten

...brach Sasuke auf einmal der Schweiß aus.

Es war als hätte man die Temperatur auf den Rängen auf einmal um glatte 20° erhöht. Er keuchte und ein einzelner Schweißtropfen rollte sein Gesicht hinab. Während andere Blicke die Tänzerin anstarrten, schien seiner förmlich an ihr festgeklebt zu sein.

Er versuchte zu ignorieren, dass ihm diese Silhouette seltsam bekannt vorkam, das sie kleiner war als sonst eine übliche Erscheinung eines Erwachsenen. Ja er versuchte sogar zu ignorieren das selbst die ganze Gestalt ein merkwürdiges Gefühl in ihm hinterließ, doch es nützte nichts.

Sein Kopf arbeitete auf Hochtouren. Nahm die wildesten Vermutungen und Fakten auf. Kam aber trotzdem auch nur auf ein Nebelverhangendes Ergebnis.

Schließlich, als er es nicht mehr ertragen konnte, schloss er die Augen, und schickte ein Stoßgebet zum Himmel. Der letzte der ihm jetzt wahrscheinlich noch helfen und ihm von einem seelischen K.O. bewahren konnte.

>Bitte! Bitte! Lass es nicht sie sein. Lass es UM GOTTES WILLEN NICHT SIE SEIN!!!<

Doch er wusste schon das er verloren hatte. Er wusste es in Fakt noch, bevor sie wirklich hinter dem Vorhang hervortrat.

Und in diesem Moment verfluchte er seinen sechsten Sinn für solche Dinge. Doch sein Schock war trotz alledem so deutlich als hätte er niemals versucht ihn zu unterdrücken. Er konnte seine erstarrte Miene nicht verbergen als niemand anders als seine Teamkameradin nun langsam hinter dem Vorhang zum Vorschein kam.

Wie sie es immer wieder schaffte ihn so zu schocken war ihm in diesem Moment wieder einmal ein Rätsel. Man sollte meinen er sollte sich daran gewöhnt haben, doch das dem nicht so wahr, war ihm jetzt auch selbst, in diesem Moment, überaus deutlich klar.

Der Schock auf seinem Gesicht sprach schließlich Bände. Und doch musste er zugeben das dieser von zwei Tatsachen her ruhte. Zum einen natürlich der plötzliche Effekt. Sein Kopf hatte zwar gewusst das sie es war doch es war trotzdem ein kleiner Schock gewesen sie dann wirklich dort stehen zu sehen. Doch ein anderer, weitaus größerer Teil war geschockt wegen etwas ganz anderem... Oder sprachlos wie man es auch nennen könnte.

Sie sah umwerfend aus.

Zu sagen sie war nur schön wäre selbst in seinen Augen die größte Untertreibung des Jahrhunderts gewesen.

Ihr normaler pinker Kimono war durch einen blassrosanen ersetzt worden, mit nur einer Winzigkeit von einer helleren Fassung als ihr Haar.

Und er war aufwendig.

Das war kein ordinärer Kimono wie man ihn normalerweise zu solchen Festen trug. Dieser Kimono fiel in langen aufwendigen Falten von ihrem ganzen Körper, lag zwar immer noch hauteng an, vermittelte aber den Eindruck von üppiger Schönheit, Eleganz und Reichtum. Ihre ganze Figur wurde betont ohne zu aufgedrosselt zu wirken.

Ihr Obi war ähnlich kostbar und weitaus farbaufwendiger. Während ihr Kimono mit wertvollen Kirschblüten bestückt war, war ihr Obi eine Mischung aus den verschiedensten Tönen, ohne jedoch zu knallig zu wirken. Die dünnen und breiten Linien aus schwarz in ihnen rundeten das Bild ab, und der gesamte Stoff des Obis verschlang sich hinter ihrem Rücken zu einem eleganten und aufwendigen Knoten, dessen Enden fast auf den Boden fielen. Ihr Gesicht war ähnlich aufwendig geschminkt ohne jedoch wieder zu angemalt zu wirken.

Er konnte es von seinem Platz aus erkennen auch wenn er gute zwanzig Reihen von ihr entfernt saß.

Ihre Lippen zierte nun ein kräftiges rot, ihre Wangen waren von Rouge leicht gerötet, und ihre grünen Augen schienen noch strahlender zu wirken unter ihnen nun betonten schwarzen Wimpern.

Sie wirkte immer noch wie ein Kind, selbst mit all dem Make-up auf dem Gesicht und dem Kimono,...und doch musste er in diesem Moment zugeben das sie wahrhaftig schön aussah...

Und sie schien zu wissen was sie tat.

Mit einem kleinen gezierten Lächeln entfaltete sie mit einer schnellen Handbewegung ihren Fächer und hielt ihn sich leicht vors Gesicht als sie nun endgültig in die Mitte der Bühne trat.

Ihr Fächer war ähnlich kostbar wie alles was sie trug. Er war in einem dunklen Gelb gehalten doch darauf war das Abbild eines Blumengesteckes zu erkennen.

Und als er sie jetzt von der Seite sah, bemerkte er erst das ihre Haare anders hochgesteckt waren als wie sie sie vorher getragen hatte.

Zwei Strähnen, jeweils hinter ihren Ohren, lösten die Strenge der Frisur etwas auf, und hinten an ihrem Kopf lief ihr Haar hoch zusammen, verschlang sich in einem Knoten der mit goldenen Haarnadeln gehalten wurde, und der Rest fiel lose nach unten.

Alle Zuschauer schienen ebenfalls von ihrer Erscheinung gefangen genommen zu sein, denn niemand hatte seine geschockte Miene bemerkt. Er sah sie jetzt sogar selbst auf anderen Gesicht, die Sakura wahrscheinlich erkannt hatten aber auch diese blieben still. Es schien als würde niemand die Show mehr stören wollen und Sasuke tat es ihnen schließlich gleich.

Mit einem letzten Gedanken an die Fressalien zu seinen Füßen setzte er seine Füße

über sie hinweg und lehnte sich dann kaum merklich etwas entspannter in seinen Sitz zurück.

So langsam wurde ihm hier einiges klar. Deswegen also wollte sie unbedingt hier hin. Deswegen also war sie so sicher gewesen auch eine Karte zu bekommen. Das mit der Karte war gelogen, doch als Hauptakteurin hätte man von ihr sicher keine Eintrittskarte verlangt.

Und er grinste unbewusst.

Dieses hinterlistige Biest! Sie hatte es die ganze Zeit erfolgreich geschafft das alles vor ihm, ja vor allen, geheim zu halten. Eine erstaunliche Leistung.

Er wusste ehrlich gesagt gar nicht mehr ob er nun amüsiert oder böse auf sie sein sollte. Irgendwie hatte sie beides verdient, doch er beschloss die Sache zu vergessen. Es war ja niemand zu schaden gekommen. Kein Grund um daraus einen Strafdelikt zu machen.

Und obwohl er es nicht wollte aber er musste zugeben das sie verdammt gut war.

Die Art wie sie sich jetzt bewegte, wie sie tanzte, war mit der Grazie eines Engels. Sie stand Ayumi wirklich in nichts nach.

Es war als würden ihre Bewegungen ihn fesseln. Und er spürte wirklich langsam selbst wie er nichts anderes mehr wahrnahm außer ihrer Gestalt. Die Musik war sanft und ruhig, doch die Umsetzung durch ihre Bewegungen war atemberaubend.

Und unwillkürlich spürte er wie seine Augen ihre Gestalt nun die ganze Zeit festhielten...

Es war als würde sie eins sein mit dem Lied, es verkörpern. Jede ihrer Bewegungen war auf jede Note, jeden Melodiesprung abgestimmt. Sie bewegte sich mit einer Sicherheit und Eleganz die ihm noch nie an ihr aufgefallen war.

Und er fand es erstaunlich, genauso wie gleichermaßen faszinierend.

Ihre ganzen Bewegungen waren wunderschön, dominant doch auch unschuldig zugleich, ja sogar fast...

Verführerisch?

Sasuke schüttelte den Kopf und versuchte dieses, seiner Meinung nach, untypische Wort zu berichtigen.

Fesselnd, nicht verführerisch, wiederholte er in seinem Kopf.

Doch als er wieder auf die Bühne sah musste er widerwillig zugeben das es...passend war... Auch wenn er sich dafür innerlich selbst eine Ohrfeige gab.

Was dachte er da für einen Scheiß?!

Er rollte kurz die Augen, und schloss sie auch dann um seinen Kopf wieder auf die Erde zu holen dort wo er hingehörte. Gott, es war schon weit mit ihm gekommen.

Doch er bemerkte auch wie er merklich wieder etwas ruhiger wurde, und als er nun nach wenigen Sekunden die Augen öffnete hatte er sich wieder völlig unter Kontrolle und auch seine Augen blickten wieder völlig emotionslos und erinnerten in kleinster Weise an den Schock der noch vor wenigen Minuten in ihnen geschrieben gestanden hatte.

Jetzt hieß es nur noch diesen Tanz zu überstehen, zu warten bis Sakura sich wieder umgezogen hatte, und dann würde er sich in aller Ruhe mit Naruto und Kakashi befassen...

Bei dem Gedanken stahl sich ein leicht teuflisches Grinsen auf sein Gesicht.

Vielleicht war der Tag doch gar nicht so schlecht wie er erst gedacht hatte...

Wenn man Orochimaru noch wegdachte war er seiner Meinung nach jetzt beinahe perfekt...

Gott! Irgendwie ist das Kappi bei einer ganz anderen Fanfic gelandet!! Die hatt ich doch noch nicht einmal angefangen!! *sichankopfhau* Aber naja, jetzt ist wieder alles richtig!

Sorry das ich so spät erst hochlade aber ich glaube jetzt ist es auch bei mir soweit. Ich kann nicht mehr sagen wann ich hochladen werde. Ich weiß das ist doof doch allmählich verlier ich die Lust! *schmoll* Also heißt es jetzt gucken ob ich weitergeschrieben habe. Aber trotzdem noch mal ein untertäniges DANKE DANKE an alle die mir mal wieder ein Kommi geschrieben haben! Ich weiß selber das die Leier dieser Fanfic langsam alt wird doch ich bin glücklich wenn ihr mir noch ein paar Kappis treu bleibt. Wenigstens kann ich jetzt schon mal sagen "Ich kann das Ende schon sehen!" Und das ist wahr! Nur noch zwei Szenen und wir sind bei Orochilei!! (Was nicht gleichbleibend 2 Kappis bedeutet. -.-! Ihr kennt mich doch!)

One Body - Two souls hab ich auch abgebrochen, das wird einfach zu viel Stress. Ich hab gerade wieder eine andere Fanfic im Visier. (Ich weiß es ist irgendwie doof aber würdet ihr auch ne Megaman-Fanfic von mir lesen? Irgentwie hab ich es gerade mit Chaud und Protoman! ^^ Handelt aber nicht unbedingt von ihnen auch wenn sie mit eine der Hauptrollen spielen werden. Wird auf jeden Fall total spannend und dieses Mal steig ich sofort ins Geschehen ein!) Wenn es euch gefällt, lasst mich doch mal eure Reaktionen hören! ^^

Bye! Bis zum nächsten Mal!